

# STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER

TSV  
RUDOW  
1888  
BERLIN



[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)

Saison 2014/2015

**Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga**

**Sportplatz Stubenrauchstraße**

**TSV Rudow 1888**

***SV Tasmania Berlin***

**Sonntag, 30. 08. 2015, 14.30 Uhr**

# **Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.**

---

## **Abteilungsleiter:**

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**  
[info@glaserei-exner-huerdler.de](mailto:info@glaserei-exner-huerdler.de)

## **2. Abteilungsleiter**

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Spielbetrieb:**

Karl Berndt, Straße 199 Nr. 81, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 33 19  
[karlberndt@alice-dsl.de](mailto:karlberndt@alice-dsl.de)

## **Jugendleiter:**

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: **0171 / 6 80 54 93**  
[tsv@th-berlin.de](mailto:tsv@th-berlin.de)

## **Meldewesen und Beitragskasse der Junioren:**

Sabine Neuhaus, Kanalstraße 98, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 49 91  
[sabine-neuhaus1@gmx.de](mailto:sabine-neuhaus1@gmx.de)

## **Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):**

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**  
[hzelmer@yahoo.de](mailto:hzelmer@yahoo.de)

## **Kassenbetrieb:**

Michael Binek, Goldammerstraße 36, 12351 Berlin, Telefon: 91 50 05 48, **0173 / 3 18 75 77**  
[binek@pso-consulting.de](mailto:binek@pso-consulting.de)

## **Beitragskassierer der Männer-Abteilung:**

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 5 40 40 72**  
[juergen.trueschel@web.de](mailto:juergen.trueschel@web.de)

## **Schiedsrichter-Obmann:**

Mehmet Demir  
Telefon: **0157 / 73 73 50 50**  
[mehmetdemir1988@web.de](mailto:mehmetdemir1988@web.de)

## **Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:**

**Jugend:** von **18.30** bis **20.00** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
Bankverbindung: Berliner Volksbank  
Kto.-Nr. 3827240035, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003827240035

---

**Männer:** von **20.00** bis **21.00** Uhr  
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27  
**FAX: 60 54 00 28**  
Bankverbindung: Berliner Volksbank  
Kto.-Nr. 3826539002, BLZ 100 900 00, IBAN: DE36100900003826539002

*Impressum: **Stubenraucher** Herausgeber: TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung  
Redaktion: Jürgen Trüschel Produktion: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung*

**TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: [www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)**

# **Liebe Freunde des runden Leders**



Wir begrüßen recht herzlich unseren heutigen Gast den „SV Tasmania“ sowie alle Fans und Freunde auf der Stubenrauchstraße.

Der SV Tasmania zählt in dieser Saison zusammen mit VSG Alt-Glienicke zu den beiden Top-Favoriten der Liga.

Mario Reichel kehrt von Union Fürstenwalde (Oberliga) an seine alte Wirkungsstätte zurück und bringt einige Hochkaräter zu einer sowieso schon starken Mannschaft mit.

Mit 3 Siegen in den ersten 3 Spielen zeigen sie deutlich, dass die Reise in Richtung Oberliga geht.

Nach der letzten sehr durchwachsen abgelaufenen Saison – in der wir bis zum Winter hin in arger Abstiegsnot waren – mussten wir uns Gedanken über die Zukunft machen.

Stillstand ist der erste Schritt zurück ABER wir haben einige Maßnahmen ergriffen.

Zu unserem erfahrenen Team (viele Spieler spielen seit Jahren in der Berlin-Liga für den TSV-Rudow) haben wir uns einige Neuzugänge eingekauft.

Durch die Verstärkung des Kaders wird natürlich auch der Konkurrenzkampf größer und es wird wieder Diskussionen geben, ob es richtig ist diesen oder jenen Spieler einzusetzen. Sicherlich werden auch Spieler, die letzte Saison immer Stammspieler waren, das eine oder andere Mal auf der Bank bleiben müssen. Wir erhoffen uns jedoch langfristig dadurch eine sportliche Verbesserung, da jeder alles geben muss um am Wochenende aufzulaufen.

Der Abgang von Elezi wurde mit Gaudian mehr als nur ersetzt; und 8 junge Neuzugänge (19-20 Jahre) mit Entwicklungspotential werden die Mannschaft sicherlich auf Dauer verstärken.

Teammanager Alex Fischer ist vorrangig als Scout unterwegs, um junge talentierte A-Jugendliche für die 1. + 2. Männer zu verpflichten.

Während der harten Saisonvorbereitung war schon eine deutliche Verbesserung zu den Vorjahren zu erkennen. Am 2. Spieltag waren auch die ersten beiden Siege eingefahren.

Auf die Frage, welche Zielsetzung der Verein ausgibt, kann man immer schwer antworten, auf jeden Fall erst mal so schnell wie möglich 40 Punkte einfahren und nichts mit dem Abstiegskampf zu tun haben.

**Frank Exner**



- . Neuanlagen
- . Gartenpflege
- . Baumarbeiten
- . Pflasterarbeiten
- . Wegebauarbeiten
- . Natursteinarbeiten
- . Schneeräumung

# ***PUMPEN LEHMANN***

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln

Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10

Not: (030) 3 45 34 54



**Großhandel für Pumpen**

**Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung  
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung**

# **Die Aufstellung vom letzten Spieltag:**

tsvrudow1888@arcor.de  
Telefon: 60 54 00 27  
[www.tsvrudow.de](http://www.tsvrudow.de)



**Ottho**

**Coban Kzionzek Godau Höfler  
Möckel Cuhls Schlüter Wittmann  
Frazer Gaudian**

**Trainer: Thorsten Beck**



**Reske Schulz**

**M. Guske Sebekow Kressner Riebe  
R. Guske L. Guske Bahceci Mielke  
Hartmann**

**Trainer: Jörg „Jockel“ Riedel**



Claus-Dieter Krebs, Tel.: 3 81 46 58, 0174 – 4 04 38 50, FAX: 3 81 46 58,  
[www.sc-staaken.de](http://www.sc-staaken.de)

<b>Schiedsrichter:</b>	<b>Ben Gotthardt</b>	(VFB Berlin-Friedrichshain)
<b>SR-Assistent 1</b>	<b>Raphael Gieseler</b>	(1. FC Lübars)
<b>SR-Assistent 2</b>	<b>Ceyhun Aydin</b>	(Concordia Wittenau)



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



## *Geburtstagskinder im September 2015*

1 . Hans-Peter	Witkowski	19 . Norbert	Seitz
4 . Stephan	Dürr	20 . Friedrich	Maschke
6 . Tomasz	Pieczuszek	Daniel	Thalmann
7 . Peter	Schoenmakers	21 . Peter	Heinrich
8 . Dennis	Barsuhn	21 . Frank	Herde
12 . Dennis	Ganz	22 . Wolfgang	Lüdtke
14 . Michael	Breitrück	23 . Adrian	Migura
15 . Adrian	Grzeszkowski	Markus	Olbrich
Enes	Gül	Reiner	Pigowske
Benjamin	Schlüter	24 . Hakan	Günay
16 . Arthur	Brieger	25 . Dieter	Strehl
Patrick	Reich	Holger	Thießen
17 . Thomas	Exner	27 . Burkhard	Bartel
Michael	Filla	Peter	Berndt
18 . Ralf	Bielke	28 . Hans-Joachim	Klostermeier
Roland	Wagner	29 . Wolfgang	Methner
19 . Sandro	Enguita Barros	Rainer	Ritter
Julian	Holtz	30 . Denni	Kroh
Oliver	Przewozny		

## *Geburtstagskinder im Oktober 2015*

1 . Detlef	Sturm	15 . Tim	Gaugg
2 . Hans-Joachim	Keckert	Marco	Moeckel
Thomas	Tomkiewicz	Robert	Horn
4 . Peter-Michael	Gransee	21 . Dennis	Schneider
Rainer	Limpak	23 . Marcel Gerrit	Wedemann
5 . Sven	Pawlak	24 . Lutz	Fischermanns
6 . Sahin	Cetin	25 . Jens	Gnielka
7 . Nacer	Amirouche	Andre	Plöse
Bernd	Kaiser	26 . Axel	Hermann
Gerd	Waikusat	28 . Michael	Giese
11 . Kamil	Czuba	29 . Maxim	Matusczyk
12 . Mario	Wunderlich	31 . Claudio	Kaiser
13 . Dennis	Rosenberg	Marcus	Methner

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern  
und wünscht ihnen alles Gute!*



Ein leidenschaftlicher Schiedsrichter  
hat uns für immer verlassen.

Am 24. Juli 2015 verstarb

# Günter Intrau

im 76. Lebensjahr.



Mit ihm hat der Berliner Fußball einen sehr engagierten  
und beliebten Sportkameraden verloren.

Jahrzehntelang war er als Schiedsrichter für den TSV Rudow  
auf den Fußballplätzen Berlins aktiv und hat in dieser Zeit  
über 4 000 akribisch aufgezeichnete Begegnungen geleitet.

Ab 1973 hat er außerdem über 10 Jahre lang als Leiter des  
Geschäfts- und Spielbetriebes in der Abteilungsleitung fungiert.

Allen die ihn gekannt haben, bleibt er als verlässlicher  
Repräsentant des TSV und lieber Freund unvergessen.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Waltraud.

### ***Für die Abteilungsleitung***

*Frank Exner*

*Horst Zelmer*

Die feierliche Beisetzung fand am 25. 08. 2015  
auf dem Friedhof am Ostburger Weg in Rudow statt.



# Der Statistiker



Die abgelaufene Saison 2014/15 wurde mit dem 10. Tabellenplatz beendet. Wobei in den letzten vier Spielen einige Spieler der Ersten die zweite Mannschaft verstärkten, um deren Abstieg zu verhindern.

Für die neue Saison 2015/16 haben mit Elezi (TeBe), Neumann (Alts-Rüdersdorf) sowie Nunhofer (Karriereende) den Verein verlassen.

Aber mit Gaudian (Alt-Glienicke), T. J. Brown (Stern Britz), Matusczyk (Stern 1900), Czuba (SV Blau-Weiss), Bünsow (RSV Waltersdorf), Kayila Hampton, England), Madariaga (vereinslos), Helfers (Stern Marienfelde)

sowie Bork und Sander (aus der eigenen Jugend) sind etliche Neuzugänge zu verzeichnen.

Beim diesjährigen Kropp-Pokal sind wir als Sieger hervorgegangen!

Nun kann man nur hoffen, dass die Mannschaft den Spielrhythmus findet und von Verletzungen verschont bleibt.

Die Fans bitte ich, die Mannschaft kräftig anzufeuern und sie nicht auszubuhnen. Dann werden wir mit ihr noch viel Freude haben. Meine Prognose: Zwischen Platz 6 und 8 sollten wir landen können!

Mit freundlichen Grüßen - **Wolfgang Methner**

Serie 2014/2015 einschließlich Pokalspiele

Name	Spiele	Einsatz Punktspiel	Einsatz Pokalspiel	Tore Punktspiele	Tore Pokalspiele	Aus- gewechselt	Ein- gewechselt	Beste Spieler	Elf des Tages	Gelbe Karte	Gelb-Rote Karte	Rote Karte
Ampaabeng	10	8	2			1	7			2		
Buchsteiner	13	12	1			3	9			2		
Cuhls	14	13	1	3		2		8	1	6		
Coban	17	17				2		2	1	2		
De Abreu	6	6		1			6					1
Elezi	31	27	4	1	1	5		11	4	6		
Fehratovic	15	14	1	3		2	3	4	1	1		1
Filla	14	13	1	1		3	9	1				
Frazer	33	29	4	13	3	6	5	7	2	5		1
Gehrmann	5	3	2			1	3			1		
Godau	33	29	4			8	5	1				
Hartmann	1	1					1					
Höfler	31	27	4	1	1	5	1	4	2	3		
Holtz, Julian	33	29	4	6	3	3	3	4		5		1
Jacob, Christoph	2	1	1			1	1					
Jacobs	31	27	4	12	1	14	3	5	2	6	1	
Kzionzek	13	13		1		2	4				1	
Leitgeb	7	7						2				
Lukassek	8	8		2		3	2	2				
Moeckel, M.	22	19	3	5		5	1	5	1	4	1	
Neumann	15	15	1				1	3	2	1		
Nunhofer	11	11	3			1	10	1				
Otho	18	13	2			1	2	1				
Schlüter	24	21	3	1		1	2	1	12	1		
Schulze	14	11	3			3	1	1		2		
Singh	11	5	2	2		1	7	2		1		
Sander	3	3		2		1	3	2	1			
Tomow	3	2	1				2	1		1		
Wiegels	3	1	2			1	1					
Wittmann	26	23	3	8	2	9	1	5	2	5	1	

# Trainer-Brille



## VfB Hermsdorf – TSV Rudow 0:3

Von Beginn an nahm unser TSV das Spiel in die Hand und kreierte mit ansprechenden Kombinationen, gepaart mit langen Diagonalbällen auf unsere robusten Stürmer Frazer und Gaudian, zahlreiche Chancen wobei eine bereits in der 10. Minute durch den Neuzugang Czuba den Weg ins Netz fand. Ein trockener Flachschuss aus ca. 12 Metern ins lange Eck nach einem verlängerten Einwurf ließ dem VfB Torhüter nicht den Hauch einer Chance.

Bereits 5 Minuten später erhöhte unser TSV nach einer verpatzten Torwarteinlage auf 2:0. Der im Luftkampf gegen Gaudian weggefaustete Ball landete 10 Meter vor der Mittellinie vor den Füßen von Wittmann. Dieser schaltete schnell und traf, wenn auch ein wenig glücklich, per Direktabnahme. Auch in der Folgezeit hatte unser TSV das Spiel im Griff, verpasste es jedoch, in der ersten Halbzeit ein vorentscheidendes drittes Tor zu erzielen. Leider wurden die aus einer gut sortierten Abwehrreihe heraus erspielten Chancen nicht mit der nötigen Konzentration zu Ende gespielt. Nicht unerwähnt bleiben sollte auch die gut sortierte Staffelung aller Mannschaftsteile in der Defensive. Eine Torchance ließ man dem Gegner bis zum Pausenpfeif nicht gewähren.

Nach Wiederbeginn konzentrierte sich unser TSV mehr auf das Verwalten des Ergebnisses. Mehr und mehr wurde in der Defensive nur noch reagiert und nicht agiert, so dass VfB Hermsdorf besser ins Spiel kam. Diese beste Phase wurde mit 2 guten Möglichkeiten belohnt. Einmal musste Cuhls für den geschlagenen TSV-Keeper Ottho auf der Linie retten, ein zweiter gefährlicher Kopfball verfehlte nur knapp sein Ziel. Als das Spiel zunehmend verflachte besiegelte ein Eigentor nach Kzionzek-Freistoß in der 77. Minute die Entscheidung. Nachfolgende Chancen, z. B. ein im letzten Moment abgegrätschter Schuss von Gaudian, wurden nicht mehr genutzt, so dass ein höherer Sieg verpasst wurde. In einem unterhaltsamen, aber eher mittelmäßigen Berlin-Liga-Spiel (sicherlich auch der Hitze an diesem sonnigen Tag und dem teils holprigen, staubtrockenen Naturrasen geschuldet) ging unser TSV als verdienter Sieger hervor.

Die Leistung der Mannschaft macht definitiv Lust auf mehr. Das nächste Spiel findet am Sonntag beim Köpenicker SC um 12 Uhr statt. Dort sollte erneut 3 Punkte das Ziel sein. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung der TSV-Anhängerschaft.

## Köpenicker SC – TSV Rudow 0:4

Nach dem 3:0 Auftaktsieg in Hermsdorf, wollten wir gegen Köpenick unbedingt nachlegen, um einen guten Saisonstart hinzulegen.

Hochkonzentriert gingen wir demnach auch in diese Partie und wir dominierten Diese von Beginn und ließen dabei so gute wie keine Köpenicker Konter zu. Sofern die

Hausherren überhaupt einmal geordnet versuchten aus der eigenen Abwehr aufzubauen, leiteten wir mit unserer Defensivformation den Spielaufbau gekonnt nach außen. So konnten wir besonders in der Anfangsphase einige gute Ballgewinne erzielen und schnell in die Spitze spielen. Bei eigenem Ballbesitz waren wir insbesondere durch viele Seitenwechsel gefährlich.

Bei den ersten beiden Treffern wurde diese Variante erfolgreich umgesetzt. Vor dem 1:0, in der 8. Spielminute, bauten wir zunächst auf der linken Seite über Höfler auf, bevor das Spielgerät sehr schnell bei Wittmann auf der rechten Seite landete. Die gut getimte Flanke auf den ersten Pfosten köpfte dann das Geburtstagskind Frazer mustergültig in die kurze Ecke ein.

Das zweite Tor kurz vor der Pause wurde ähnlich vorgetragen, doch vorübergehend zur Ecke geklärt. Der anschließende Eckball landete zunächst auf den Kopf von Gaudian, welchen Niendorf noch auf der Linie klären konnte, bevor Kzionzek gedankenschnell mit dem Knie den Ball über Linie drückte.

Eine weitere Auffälligkeit in unserem Spielaufbau waren die hochschiebenden Außenverteidiger, vor allem auf unserer rechten Seite. Zwar gab es zwischen Höfler und Czuba noch einige Abstimmungsschwierigkeiten, dennoch konnten so einige sehenswerte Spielzüge vorgetragen werden.

Köpenick wurde nach der Pause nur kurzfristig gefährlich, wenn sie im Zentrum einen knappen Zweikampf gewinnen konnten und uns dann anschließend mit einer dünnen Restfeldverteidigung erwischten.

Durch unsere ansonsten gute raumorientierten Verhaltensweise nach Ballverlusten konnten wir schnelle Rückeroberungen forcieren. Grundvoraussetzung war das zuvor sehr intensive ballorientierte Verschieben von größeren Teilen der Mannschaft. Und obwohl wir in der ersten Viertelstunde nach dem Pausentee etwas unpräziser und ungeordneter wirkten, trafen wir in der 77. Spielminute zum 3:0.

Zuvor konnte der eingewechselte Moeckel einen zweiten Ball im Mittelfeld sichern und blitzschnell in die Spitze passen. Das sehr gute Zusammenspiel zwischen Frazer und Gaudian konnte nur durch ein Foul von Niendorf unterbrochen werden. Den fälligen Elfmeter versenkte Gaudian eiskalt.

Auch beim 4:0 durch Gaudian war unsere bessere Raumaufteilung ausschlaggebend. Nach einem zunächst geklärten Eckball konnte Coban den zweiten Ball aufsammeln und die anschließende scharfe Flanke landete bei Gaudian, der per Flugkopfball den Endstand herstellte.

Was sind die Folgen dieser Partie? In der derzeitigen Form wird es für Köpenick schwer die Klasse zu halten. Da aber wohl einige Spieler fehlten, können wir diesen Sieg richtig einschätzen und bleiben auf dem Teppich. Allerdings absolvierten gerade Frazer und Gaudian eine ordentliche Partie und es kam zeitweise das Gefühl auf, das sie sich schon blind verstehen. Natürlich waren die sehr guten Seitenwechsel und die dadurch teilweise durchdachten Angriffsstrukturen eine Verbesserung im Vergleich zur Vorsaison, doch blieb Köpenick im Spiel gegen den Ball, gerade im Abwehrverhalten, einiges schuldig. Trotz des Sieges war gerade unser Zentrum im Zweikampfverhalten dennoch oft zu nachlässig und somit wartet noch viel Arbeit auf uns.

***Thorsten Beck***

# Neues vom Förderverein

## 30 Jahre Förderverein

Am Sonntag, den 13. September, begeht der Förderverein seinen 30. Geburtstag und hat hierzu seine Mitglieder zu einem Brunch um 11.00 Uhr ins CASINO eingeladen.

Dazu wird die Entwicklung des Vereins von seiner Gründung im Jahr 1985 bis in die heutige Gegenwart, begleitet von einigen Zeitdokumenten auf der Bildleinwand, vorgetragen.

Danach werden wir die Zeit bis zum Spielbeginn um 14.30 Uhr gegen die VSG Altglienicke mit lockeren Gesprächen ausfüllen.

**An diesem Tag bieten wir auch einer begrenzten Anzahl von interessierten Nichtmitgliedern des Fördervereins die Teilnahme an unserem Treffen, allerdings mit einer rechtzeitigen namentlichen Anmeldung am Tresen im CASINO bis spätestens bis zum 10.9.15 und einer Zahlung von 10,- € Kostenbeitrag für das Brunch-Büfett.**

Ich hoffe auf eine rege Teilnahme, insbesondere aus dem Kreis unserer Stammzuschauer und wünsche für heute viel Vergnügen beim ersten Heimspielsonntag der 1. Herren in der neuen Saison.

*Horst Zelmer*



*Das Gründungslokal des Fördervereins in der Köpenicker Straße*

# Berlin-Liga - Hinrunde 2015/16

16.08.15	VfB Hermsdorf	-	<b>TSV Rudow 88</b>	0:3	So	14:00
23.08.15	Köpenicker SC	-	<b>TSV Rudow 88</b>	0:4	So	12:00
27.08.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	1. FC Wilmersdorf	3:1	<b>Do</b>	<b>19:30</b>
30.08.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SV Tasmania Berlin		So	14:30
06.09.15	Blau-Weiß 90	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So Pokal	14:00
13.09.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	VSG Altglienicke		So	14:30
20.09.15	SC Staaken	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	14.00
27.09.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SD Croatia		So	14:30
03.10.15	Eintracht Mahlsdorf	-	<b>TSV Rudow 88</b>		<b>Sa</b>	<b>14:00</b>
18.10.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	BFC Dynamo II		So	14:30
25.10.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Nordberliner SC		So	14:30
31.10.15	SV Empor Berlin	-	<b>TSV Rudow 88</b>		<b>Sa</b>	<b>14:00</b>
08.11.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	Berliner SC		So	14:30
22.11.15	SFC Stern 1900	-	<b>TSV Rudow 88</b>		<b>So</b>	<b>12:45</b>
29.11.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	BFC Preußen		So	14:30
06.12.15	Füchse Berlin	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	14:00
13.12.15	<b>TSV Rudow 88</b>	-	SC Charlottenburg		So	14:30
20.12.15	BSV Al-Dersimspor	-	<b>TSV Rudow 88</b>		So	14:15

# Tabelle Berlin-Liga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	SV Tasmania Berlin	3	3	0	0	12 : 1	11	9
2	BFC Preussen	3	3	0	0	11 : 1	10	9
3	TSV Rudow	3	3	0	0	10 : 1	9	9
4	VSG Altglienicke	3	3	0	0	9 : 1	8	9
5	SD Croatia	3	2	0	1	4 : 1	3	6
6	BFC Dynamo II	3	2	0	1	2 : 2	0	6
7	SV Empor Berlin	3	2	0	1	4 : 6	-2	6
8	SFC Stern	3	1	1	1	4 : 3	1	4
9	BSV Al-Dersimspor	3	1	1	1	5 : 9	-4	4
10	Berliner SC	3	1	0	2	6 : 6	0	3
11	SC Staaken	3	1	0	2	3 : 4	-1	3
12	Nordberliner SC	3	1	0	2	4 : 6	-2	3
13	BSV Eintracht Mahlsdorf	3	1	0	2	3 : 5	-2	3
14	VfB Hermsdorf	3	1	0	2	4 : 8	-4	3
15	1.FC Wilmersdorf	3	0	1	2	4 : 8	-4	1
16	Füchse Berlin Reinickendorf	3	0	1	2	3 : 8	-5	1
17	SC Charlottenburg	3	0	0	3	3 : 9	-6	0
18	Köpenicker SC	3	0	0	3	0 : 12	-12	0

## Spieltag: 29. 8. bis 2. 9. 2015

VSG Altglienicke	:	BFC Preussen	TSV Rudow 1888	:	SV Tasmania Berlin
Füchse Berlin Reinickend.	:	VfB Hermsdorf	SD Croatia	:	Berliner SC
SC Staaken	:	SFC Stern 1900	Nordberliner SC	:	BFC Dynamo II
Eintracht Mahlsdorf	:	SV Empor Berlin	SC Charlottenburg	:	1. FC Wilmersdorf
BSV Al-Dersimspor	:	Köpenicker SC			

## Spieltag: 13. September 2015

BFC Preussen	:	SV Empor Berlin	BSV Al-Dersimspor	:	Füchse Berlin Reinickend.
Köpenicker SC	:	SD Croatia	TSV Rudow 1888	:	VSG Altglienicke
SFC Stern 1900	:	Berliner SC	SV Tasmania Berlin	:	SC Staaken
SC Charlottenburg	:	Nordberliner SC	1. FC Wilmersdorf	:	Eintracht Mahlsdorf
VfB Hermsdorf	:	BFC Dynamo II			

# Bezirksliga Hinrunde 2015/16

(Staffel 2)

23.08.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	SV Blau Gelb Berlin	0:2	So	14:30
29.08.15	BW Mahlsdorf Waldesruh	-	<b>TSV Rudow II</b>		<b>Sa</b>	<b>14:00</b>
06.09.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	Mahldorf-Waldesruh II		So <b>Pokal</b>	14:30
13.09.15	SV Stern Britz	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	14:00
20.09.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	SF Kladow		So	14:30
27.09.15	SV Adler Berlin	-	<b>TSV Rudow II</b>		<b>So</b>	<b>10:45</b>
04.10.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	SG Blankenburg		So	14:30
18.10.15	FC Nordost Berlin	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	15:00
24.10.15	SV Empor Berlin II	-	<b>TSV Rudow II</b>		<b>Sa</b>	<b>12:00</b>
01.11.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	Spandauer FC Veritas		So	14:30
08.11.15	SV Karow 96	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	14:00
22.11.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	SK Türkyurt 1989		So	14:30
29.11.15	FSV Hansa 07	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	<b>13:15</b>
06.12.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	Berlin Hilalspor		So	14:30
13.12.15	TSV Helgoland	-	<b>TSV Rudow II</b>		So	12:30
20.12.15	<b>TSV Rudow II</b>	-	SV Buchholz		So	14:20



**Werde Förderer der  
Fußballer im TSV Rudow**  
[www.tsvrudow.de/foerderverein](http://www.tsvrudow.de/foerderverein)



# Tabelle Bezirksliga

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverh.	Differenz	Punkte
1	BW Mahlsdorf Waldesruh	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	SF Kladow	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	FSV Hansa 07	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	SV Stern Britz	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	SK Türkyurt 1989 e.V	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	Berlin Hilalspor I	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	SV Karow 96	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	TSV Helgoland 97	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	Spandauer FC Veritas	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	SV Buchholz	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	FC Nordost Berlin	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	SV Empor Berlin II	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	SG Blankenburg	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	TSV Rudow II	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	SV Adler Berlin	0	0	0	0	0 : 0	0	0
1	SV Blau-Gelb Berlin	0	0	0	0	0 : 0	0	0

## Spieltag: 29./30. August 2015

BW Mahlsdorf Waldesruh	:	TSV Rudow II		SV Blau-Gelb Berlin	:	SV Empor Berlin II
FSV Hansa 07	:	SV Buchholz		SG Blankenburg	:	SV Adler Berlin
Spandauer FC Veritas	:	SV Stern Britz		FC Nordost Berlin	:	SF Kladow
SV Karow 96	:	Berlin Hilalspor		SK Türkyurt 1989	:	TSV Helgoland

## Spieltag: 13. September 2015

SV Adler Berlin	:	FSV Hansa 07		Spandauer FC Veritas	:	BW Mahlsdorf Waldesruh
TSV Helgoland	:	SV Buchholz		SF Kladow	:	SV Blau-Gelb Berlin
Berlin Hilalspor	:	SV Empor Berlin II		SG Blankenburg	:	SK Türkyurt 1989
SV Stern Britz	:	TSV Rudow II		FC Nordost Berlin	:	SV Karow 96

# Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

<b>1. D-Jugend</b>	<b>Sa</b> 12.09.	SV Empor	10.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Mi</b> 16.09.	SFC Friedrichshain	18.30 Uhr	Kurt-Ritter-Sportplatz
	<b>Sa</b> 19.09.	Tennis Borussia	10.00 Uhr	Hans-Rosenthal-Sportanla.
<b>1. C-Jugend</b>	<b>So</b> 13.09.	BFC Preussen	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Mi</b> 16.09.	Köpenicker SC	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 20.09.	VfB Fortuna Biesdorf	09.30 Uhr	Grabensprung
<b>1. B-Jugend</b>	<b>So</b> 13.09.	Nordberliner SC	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 20.09.	Lichtenrader BC	10.45 Uhr	Halker Zeile
<b>1. A-Jugend</b>	<b>So</b> 13.09.	SD Croatia	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 20.09.	SV Stern Britz	12.00 Uhr	An der Windmühle
	<b>Mi</b> 23.09.	Berliner Brauereien	19.00 Uhr	Paul-Heyse-Straße
<b>3. Männer</b>	<b>So</b> 13.09.	Sparta Lichtenberg	13.00 Uhr	Fischerstraße
	<b>So</b> 20.09.	SFC Friedrichshain V	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>4. Männer</b>	<b>So</b> 20.09.	BFC Preussen	16.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 27.09.	BSV 1892	16.15 Uhr	Stadion Wilmersdorf
<b>Senioren</b>	<b>Sa</b> 12.09.	Friedenauer TSC	14.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 20.09.	Spandauer Kickers	10.00 Uhr	Staaken West
	<b>Fr</b> 25.09.	TSV Helgoland	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>11er Alt-Liga</b>	<b>Sa</b> 05.09.	Blau-Weiß 90	17.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>So</b> 13.09.	FV Wannsee	10.00 Uhr	Stadion Wannsee
	<b>So</b> 27.09.	BFC Meteor	10.30 Uhr	Ungarnstraße
<b>7er Alt-Liga</b>	<b>Mi</b> 02.09.	BSV Heinersdorf	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Di</b> 08.09.	TUS Makkabi	19.30 Uhr	Julius-Hirsch-Sportanlage
	<b>Mi</b> 16.09.	BSV Oranke	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
<b>Ü 50 I</b>	<b>Mo</b> 31.08.	FC Brandenburg	20.00 Uhr	Fritschestraße
	<b>Fr</b> 11.09.	Blau-Weiß Spandau	18.30Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Di</b> 15.09.	SV Hürriyet Burgund	19.45 Uhr	Stralsunder Straße
<b>Ü 50 II</b>	<b>Mo</b> 31.08.	FC Grunewald	19.45 Uhr	Rüdesheimer Straße
	<b>Mi</b> 09.09.	Wacker Lankwitz	19.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	<b>Mo</b> 14.09.	FC Grunewald	19.45 Uhr	Rüdesheimer Straße
<b>Ü 60 I</b>	<b>Mo</b> 31.08.	FC Nordost Berlin II	19.30 Uhr	Walter-Felsenstein
	<b>Di</b> 08.09..	SV Adler Berlin	18.30 Uhr	Körtingstraße
	<b>Mo</b> 21.09.	FV Wannsee	19.30 Uhr	Stadion Wannsee

**Ü 60 II**

**mangels „Masse“ zurückgezogen!!**



## Rückblick Saison 2014/2015

Wir möchten traditionell noch einmal kurz auf die letzte Saison zurückblicken, die ja sowohl in der Hinrunde, aber auch in der Rückrunde nie langweilig war. Der Start in die Saison war ja noch ganz verheißungsvoll (2:2 in Wilmersdorf, 3:1 gegen den Nordberliner SC), aber nach 4 Niederlagen am Stück war die Ernüchterung groß. Der Abwärtstrend konnte zwar durch ein 3:0 bei Internationale kurzfristig gestoppt werden, aber durch 3 weitere Niederlagen rückte das Tabellenende immer näher. Nach dem wichtigen Pflichtsieg gegen den späteren Absteiger Gatow gab es anschließend erneut 2 Niederlagen, wodurch der freie Fall weiterhin anhielt. Durch 3 Unentschieden in Folge war es dann soweit, der TSV rutschte auf einen Abstiegsplatz ab. Daran änderte sich auch nichts, obwohl der TSV im letzten Spiel vor der Winterpause einen unverhofften 5:2-Sieg gegen Empor feiern konnte - der TSV mußte auf einem Abstiegsplatz überwintern. Es schien so, als wenn der TSV den Preis für eine etwas unglücklich verlaufende Vorbereitung, in der wie im Laufe der Hinrunde immer wieder wichtige Spieler ausfielen, zahlen mußte. Und dann kam noch erschwerend hinzu, dass der Platz in der Stubenrauchstraße einen neuen Kunstrasen bekam, und der TSV nach einer gefühlten Ewigkeit erst Anfang Oktober dort wieder trainieren und spielen konnte.

Die Rückrunde begann dann mit einer empfindlichen Heimmiederlage gegen Stern, und es schien so, als wenn dem TSV ein harter und langer Abstiegskampf droht. Aber dann startete der TSV eine unvergleichliche Aufholjagd, und entfernte sich immer weiter von den Abstiegsrängen. Das unglaubliche 5:1 in Lichtenberg, das unvergessliche 7:2 gegen Altglienicke, ein wichtiges 0:0 in Hermsdorf, 2:0 gegen Internationale, 4:2 gegen Dynamo II, und ein 6:0 in Gatow – der TSV schaffte dank der 16 Punkte den Sprung ins Mittelfeld.

Nach 6 Spielen ohne Niederlage endete diese tolle Serie durch ein 1:2 gegen Tasmania. Dem 2:0-Erfolg gegen Wilmersdorf folgte ein 0:1 beim Nordberliner SC. Durch die nächsten 3 2:1-Siege entledigte sich der TSV aller Abstiegsorgen, wobei der erste Sieg ein unvergessliches Erlebnis war. Freitag-Abend, und der Tabellenführer und Aufstiegs kandidat Tennis Borussia empfing im Mommsenstadion den TSV. Und der TSV gewann nach einer überragenden Leistung in der Nachspielzeit mit 2:1! In diesem Augenblick war das Mommsenstadion fest in TSV-Händen!

Nach den beiden Siegen gegen den Berliner SC und dem Köpenicker SC war in den letzten 4 Saisonspielen gegen Mahlsdorf (1:3), Empor (1:4), Hertha 06 (1:5) und Staaken (1:2) ein wenig die Luft raus. Durch die 4 Niederlagen verpasste der TSV einen einstelligen Tabellenplatz, aber im Nachhinein waren alle mit Platz 10

zufrieden, vor allen, wenn man bedenkt, dass zur Winterpause der TSV tief im Abstiegs Keller steckte.

Im Berliner Pilsner-Pokal kam der TSV nach Siegen gegen Treptow 46(8:0), Concordia Wittenau(2:0) und Helgoland(1:1 n.V., 3:1 i.E.) bis ins Achtelfinale, um dann kurz vor Weihnachten mit 1:2 n.V. bei Stern zu verlieren. Diese Enttäuschung passte zur Hinrunde, aber die grandiose Rückrunde war Balsam für die TSV-Seele und entschädigte für vieles.

**NUR DER TSV!**

## **Die Testspiele in der Vorbereitung**

Nach einer 3-wöchigen Sommerpause begann für die Spieler des TSV am 29.6. mit einem individuellen Lauftraining die Vorbereitung auf die neue Saison. Nach einer weiteren Woche Mannschaftstraining stand dann am 12.7. das 1. Testspiel auf dem Programm. Und kein geringerer als die A-Jugend von Hertha BSC sollte gleich der erste Prüfstein sein. Auf einem Nebenplatz des Amateurstadions auf dem Olympiastadiongelände war der TSV gegen die Hertha-Youngster von Anfang an ohne wirkliche Chance, und kassierte gegen die vom ehemaligen Hertha-Spieler Andreas Thom trainierten frisch gebackenen Pokalsieger (DFB-Pokal und Berliner Pokal) eine klare 0:4 (0:3)-Niederlage. Rund 2 Dutzend Rudower Anhänger scheuten den Weg nicht, und ließen es sich nicht nehmen, den ersten Auftritt ihres TSV zu begutachten.

3 Tage später stand am 15.7. dann der Kropp-Pokal auf dem Programm. Der sonst so beliebte Wettbewerb musste auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Absagen verkraften. So kam es, dass der TSV nach einem Freilos gleich im Viertelfinale stand. In diesem kam es in der Stubenrauchstraße zum Duell gegen die Neuköllner Sportfreunde Gropiusstadt (Kreisliga A). Der TSV kannte kein Erbarmen, gewann klar und deutlich mit 10:0(3:0), und stand erwartungsgemäß im Halbfinale. In diesem Halbfinale, erneut in der Stubenrauchstraße, war der TSV dann erneut in der Favoritenrolle, stieß aber auf mehr Gegenwehr als gedacht. Der Bezirksligist NFC Rot-Weiß wäre beinahe zum überraschendem Stolperstein geworden. Nach einem 1:1-Halbzeitstand (1:0-Führung durch Filla) gingen die Neuköllner in der 2. Halbzeit sogar mit 2:1 in Führung, aber der TSV drehte noch das Spiel und gewann am Ende trotz allem verdient mit 3:2 (Torschützen: Brown und Kzionzek). Da Tasmania einen Tag später ebenfalls in der Stubenrauchstraße gegen den 1.FC Neukölln mit 3:1 gewann, war das Traumfinale um den Kropp-Pokal perfekt: TSV – Tasmania!

Einen Tag nach dem Sieg gegen den NFC stand gleich noch ein Testspiel auf dem Programm. Zu Gast in der Stubenrauchstraße war der 1.FC Frankfurt, dem am letzten Spieltag noch der Aufstieg in die Oberliga Nord gelang. Der TSV gewann das Spiel hochverdient mit 1:0 (Torschütze kurz vor der Halbzeit: Alan Frazer), und zeigte dabei vor allen Dingen in der ersten Halbzeit eine sehenswerte Partie. Die Abwehr ließ sehr wenig zu, und in der Vorwärtsbewegung gab es immer wieder gute Kombinationen zu sehen. Nur eine unglückliche Chancenverwertung und ein glänzend haltender Gästetorwart verhinderten einen höheren Sieg. Aber auch so honorierten die Rudow-Fans das gute Spiel ihres TSV nach dem Schlusspfiff mit viel Applaus.

3 Tage später war der TSV zu Gast beim RSV Waltersdorf. Beim Brandenburg-Ligisten spielte der TSV schon zu Jahresbeginn nach der Winterpause. Damals gewann der TSV mit 2:1, dieses Mal ging das Spiel mit 1:2 verloren. Alan Frazer erzielte die 1:0-Halbzeitführung.

Am 25. 7. kam es dann in der Hertzbergstraße zum mit Spannung erwarteten Endspiel um den Neuköllner Kropp-Pokal. Und das Spiel hielt, was es versprach. In einem äußerst spannendem und abwechslungsreichen Spiel stand es nach 90 Minuten 3:3(1:1). Die 1:0-Führung durch Benjamin Schlüter konnte Tasmania kurz vor der Halbzeit ausgleichen. Die erneute Führung durch Benjamin Gaudian zum 2:1 hielt nicht lange, da Tasmania das Spiel drehen konnte und kurz vor Schluss selbst mit 3:2 führte. Zum Glück konnte Timo Kzionzek mit einem sehenswerten Freistoß aus rund 20 Metern mit dem Schlusspfiff noch den verdienten 3:3-Ausgleich erzielen. Da es im Kropp-Pokal keine Verlängerung gibt, kam es gleich zum Elfmeterschießen. In diesem hatte Tasmania beim Stand von 3:2 schon Matchball, aber Christopher Ottho verhinderte mit einer tollen Parade die vorzeitige Niederlage. Als dann beim Stand von 7:7 Tasmania an der Latte scheiterte, hatte der TSV Matchball. Und der 10. Schütze des TSV, Yusuf Coban, trat an, verwandelte eiskalt, und sorgte für kollektiven Jubel bei allen Rudowern. Damit konnte sich der TSV nach diesem Sieg im Prestigeduell nach 2012 und 2013 erneut in die Siegerliste eintragen. Was für ein toller Erfolg!

Nachdem die geplanten Testspiele bei Blau-Weiß 90 und in Bernau kurzfristig abgesagt wurden, gab es den nächsten Test erst anderthalb Wochen später am 4.8. beim Grünauer BC. Mit 3:2(2:2) konnte sich der TSV knapp durchsetzen. Neuzugang Maxim Matusczyk erzielte früh (1.) das 1:0, und kurz vor der Halbzeit den 2:2-Ausgleich. Und trotz ziemlich hoher Temperaturen an diesem Abend, trotz einer guten Leistung der Gastgeber, und augenscheinlich immer schwerer werdenden Beine, der TSV quälte sich bis zum Schluss, und wurde kurz vor Spielende mit dem 3:2 durch Marco Moeckel belohnt. Eine Woche vor dem Saisonstart gab es am 9.8. das letzte Testspiel in der Vorbereitung, und zwar bei Club Italia. In einer sehr torreichen Partie gewann der TSV mit 6:3, wobei alle Rudower Treffer kurioserweise erst in der zweiten Halbzeit fielen. Nach einem etwas überraschendem 0:2-Halbzeitrückstand konnte der TSV schnell ausgleichen (Timo Kzionzek, Alan Frazer), um kurz danach erneut in Rückstand zu geraten. Aber dann kam die große Benjamin Gaudian-Show! Der Neuzugang aus Altglienicke bewies seine Torjäger-Qualitäten, und erzielte in der Schlussphase nicht weniger als 4 Treffer in Folge! Respekt! Damit kam der TSV doch noch zum erwarteten Sieg.

Nach dem Spiel zeigte sich Co-Trainer Robert Marquardt dann auch ganz zufrieden, und ergänzte, dass das Trainer-Team mit der Vorbereitung mehr als zufrieden sei. Leider fehlten wegen Verletzungen oder Urlaub immer wieder einzelne Akteure, aber die Spieler haben das umfangreiche Trainingspensum zur vollsten Zufriedenheit absolviert. Außerdem sagte Marquardt gegenüber dem Stubenraucher, dass eine Woche vor dem Saisonstart beim VfB Hermsdorf in diesem Testspiel bei Club Italia sich schon ein Großteil der Stammformation herauskristallisiert hat. Es bleibt noch eine Woche mit 4 Trainingstagen Zeit, um an Kleinigkeiten im Training zu arbeiten, und dann kann die mit Spannung erwartete Saison endlich beginnen.

Zum Schluss gehört es sich noch, die Neuzugänge beim TSV zu begrüßen: Benjamin Gaudian(VSG Altglienicke), Maxim Matusczyk(Stern 1900), Marcel Bünsow(RSV Waltersdorf), Kamil Czuba(Blau-Weiß 90), Luca Helfers(Stern Marienfelde), T.J.Brown(Stern Britz), Arnold Madariaga-Carleo(Berliner SC), Jason Kayila(England), Mert Aslan(Brandenburg Süd). Herzlich Willkommen beim TSV!

## Der Saisonstart

### **VfB Hermsdorf – TSV Rudow 0:3 (0:2)**

#### **Traumstart für den TSV!**

Besser kann eine Saison wohl kaum beginnen! 3:0 beim sonst so unbequem zu spielenden VfB Hermsdorf – damit kann man mehr als zufrieden sein. Ob es daran lag, dass das Spiel auf dem seit einer gefühlten Ewigkeit gesperrten Rasenplatz stattfand, ist spekulativ, aber Fakt ist, dass der TSV eine überragende erste Halbzeit hinlegte. Von Anfang an übernahm der TSV das Kommando, und bestimmte über weite Strecken das Spiel. Hermsdorf hatte so gut wie nichts zu melden, kam kaum über die Mittellinie und wusste sich oft nur durch Befreiungsschläge zu helfen. Folgerichtig fielen dann auch die beiden Tore zum 2:0. Das 1:0 erzielte Neuzugang Kamil Czuba mit perfekter Schusshaltung ins untere rechte Eck, das 2:0 erzielte Jan Wittmann, wie es wohl eben nur „Schlitzohr“ Jan Wittmann erzielen kann! Der Hermsdorfer Torwart wehrte einen Ball in Höhe der Strafraumgrenze ab, und Jan schoss den Ball fast von der Mittellinie(!) zurück Richtung Tor, und obwohl der zurückeilende Keeper noch knapp dran war, der Ball landete trotzdem tatsächlich im Tor! Bravo Jan!

Mit dieser erfreulichen 2:0-Führung ging es in die Kabinen. Doch leider verlor der TSV in der zweiten Halbzeit ein wenig den Faden. Hermsdorf kam etwas besser ins Spiel, ohne sich allerdings klare Chancen zu erspielen. Nach und nach konnte sich der TSV zum Glück wieder befreien, und spätestens mit dem 3:0 durch ein Eigentor war der Sieg unter Dach und Fach.

Die gute Vorbereitung scheint durch diesen Erfolg erste Früchte zu tragen. Da das geplante Heimspiel unter der Woche gegen Wilmersdorf um eine Woche auf den 27. 8. verschoben wurde, heißt die nächste Aufgabe Köpenicker SC. Und da sollte mit einer erneut starken Vorstellung doch auch was möglich sein....

Aufstellung TSV Rudow: Ottho – Kzionzek (C), Godau, Höfler (57.Matusczyk), Coban, Cuhls, Schlüter, Wittmann (82.Holtz), Czuba, Frazer (78.Bünsow), Gaudian

Tore TSV: 0:1 Czuba (10.), 0:2 Wittmann (14.), 0:3 Eigentor (77.)



**5. OKTOBERFEST**  
am 3. Oktober 2015 ab 19.00 Uhr  
im **TSV CASINO**



## Köpenicker SC – TSV Rudow 0:4 (0:2)

### TSV mit überzeugendem Auftritt zum nächsten Dreier

Durch das klare 0:6 bei Tasmania unter der Woche rutschte Köpenick mit 0 Punkten und 0 Toren ans Tabellenende, und erhoffte sich gegen den TSV eine Trendwende und die ersten Saisonpunkte. Die letzten beiden Auftritte des TSV in Köpenick (1:3, 3:6) waren ziemlich enttäuschend, sodass man meinen könnte, es spricht nicht viel für den TSV. Aber das wollte die Mannschaft so nicht stehen lassen. Ganz im Gegenteil! Mit einem auch in der Höhe verdienten 4:0 zerlegte der TSV den Köpenicker SC, der froh sein konnte, nicht noch höher verloren zu haben. Genug Gelegenheiten für einen noch höheren Sieg hatte der TSV, aber leider wurden reihenweise beste Chancen vergeben. Trotz allem war der zweite Sieg unter Dach und Fach, und die Mannschaft holte sich nach Spielschluss den verdienten Applaus der zahlreich mitgereisten TSV-Anhänger ab. Ein Sonderlob gebührt Christopher Ottho, der keine Unsicherheiten zeigte, immer wieder kräftig zupackte, und mit einigen tollen Paraden erneut seinen Kasten sauber hielt. Bravo!

Aufstellung TSV Rudow: Ottho – Kzionzek (C), Godau, Höfler, Coban, Cuhls, Schlüter (58.Bünsow), Wittmann (78.Holtz), Czuba (63.Moeckel), Frazer, Gaudian

Tore TSV: 0:1 Frazer (8.), 0:2 Kzionzek (43.), 0:3 Gaudian (76., Foulelfmeter), 0:4 Gaudian (90.)

### Auslosung Berliner Pilsner-Pokal

In der ersten Runde muss der TSV beim Landesligisten Blau-Weiß 90 antreten. Gespielt wird am ersten September-Wochenende, voraussichtlich am Sonntag, den 6. 9. 2015.

# Weihnachtsfeier

## der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888

am Sonnabend, dem 19. Dezember 2015

im **TSV CASINO**, Neuköllner Straße



Große Tombola  
Discjockey  
Show-Einlagen  
Reichhaltiges Büfett



Eintritt 20,00 € (einschl. Büfett)  
Kartenbestellungen im Casino  
Einlass 19.30 Uhr – Beginn 20.00 Uhr

**Für die Tombola werden noch Preise gesucht,  
wer kann uns dabei helfen, welche zu beschaffen ?**



# Nach dem Schlußpfiff in die Karibik

**Flugtickets sofort  
zum Mitnehmen!**

Starten Sie jetzt mit uns in Ihren Traumurlaub, denn im Reisebüro Schöne hat die Saison 365 Tage. Egal ob Sie beim Trekking ganz offensiv die Gipfel stürmen oder Sie lieber vollkommen entspannt im Liegestuhl Ihre Taktik überdenken wollen.  
**Bei uns finden Sie rund um die Welt die schönsten Spielfelder!**

Alt-Rudow 63  
12355 Berlin  
☎ 030 - 663 40 79  
FAX 030 - 663 61 60

**REISEBÜRO SCHÖNE**  
**CITYCENTER RUDOW**

[www.reisebuero-schoene.de](http://www.reisebuero-schoene.de)



**DEINE  
FLOCKEREI  
& TEAMSPORTSPEZIALIST**

Marienfelder Allee 43-45  
12277 Berlin  
Tel.: 030/773 939 90  
Fax.: 030/773 939 91  
email: [me-flock@web.de](mailto:me-flock@web.de)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr










Kempa



adidas



JAKO

<b>Jahresbeiträge Männer</b> ab 1. Juli 2012	Jahresbeitrag Quartalszahler	Vorauszahler
Aktive	<b>156,00 €</b>	<b>144,00 €</b>
Schüler, Studenten, Auszubildende	<b>132,00 €</b>	<b>120,00 €</b>
aktive Arbeitslose, aktive Rentner	<b>108,00 €</b>	<b>96,00 €</b>
Passive	<b>76,00 €</b>	<b>68,00 €</b>
Rentner, passive Arbeitslose, Ehepartner		<b>32,00 €</b>
Verwaltungsgebühr einmalig bei Eintritt		<b>25,00 €</b>
<b>Der Beitrag ist grundsätzlich im Voraus zu zahlen !!</b> Ausgenommen, wer den Beitrag per Lastenzugsverfahren vierteljährlich abbuchen lässt. Wer seinen Jahresbeitrag halbjährlich (Januar + Juli) im Voraus bezahlt, erhält 12 bzw. 8 € Skonto (ausgenommen Rentner usw.)!!		
<b>Berliner Volksbank (Sonderkonto Fußball TSV Rudow)</b>		
Kto.-Nr.: <b>3 826 539 002 - BLZ 100 900 00</b> IBAN: <b>DE36 100900003826539002 ; BIC: BEVODEBB</b>		

---

***Ewig geführte Liste der absolvierten Spiele für die 1. Männer***

---

Stand: 30. Juni 2015

Platz	Name	Vorname	Spiele
241	Schulz	Werner	25
242	Göritz	Michael	23
243	Ptak	Jacek	23
244	Schellert	Jens	23
245	Schendel	Frank	23
246	Schmidt	Steffen	23
247	Barth	Oliver	22
248	Berner	Mirko	22
249	Finke	Marco	22
250	Gollasch	Sebastian	22
251	Herrmann	Sven	22
252	Öczapan	Ferit	21
253	Yazici	Hikmet	21
254	Gläsel	Ralph	20
255	Kunze	Kevin	20

Platz	Name	Vorname	Spiele
256	Runge	Hans	20
257	Schoenmakers	Peter	20
258	Wiegels	Pavlos	20
259	Wita	Alexander	20
260	Beyer	Herrmann	19
261	Erhardt	Michael	19
262	Kelz	Olaf	19
263	Mohra	Amir	19
264	Saretzki	Harald	19
265	Stretzke	Klaus	19
266	Breitfeld	Thomas	18
267	Grassmann	Ralph	18
268	Hoeder	Klaus	18
269	Bley	Alexander	17
270	Coban	Yusuf	17

# TSV-Casino



**Neuköllner Str. 277**

**Pächterin: Susanne Exner**

**12357 Berlin**

**☎ 60 54 00 26**



**Clubraum  
für Festlichkeiten aller Art  
bis 60 Personen**

**Geöffnet:**

**Mo.-Fr. 16.<sup>00</sup> - ?**

**Wochenende 8.<sup>00</sup> - ?**

**während des Spielbetriebes**

**sky**



**Großleinwand 1,8 x 1,8**

**Verkehrsverbindung:**

**U-Bhf. Zwickauer Damm**

**Bus: M11, 171, 373**

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung  
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum  
für ca. 60 Personen**